

Bachelor Verkehrswirtschaft

16.04.2007

In der Sitzung des Fakultätsrates vom 16.04.2007 wurde der Bachelor Verkehrswirtschaft abgesegnet. Somit kann der Bachelor nun durch die weiteren Gremien der TU Dresden und zum Wintersemester 2007/2008 eingeführt werden. Somit wird ab kommenden Wintersemester nicht mehr im Diplomstudiengang Verkehrswirtschaft immatrikuliert.

Nach mehr als zwei Jahren intensiver Diskussion in der Studienkommission Verkehrswirtschaft steht nun der Ablauf und der Inhalt des Bachelors. Dabei war immer eine enge Abstimmung mit der Fakultät Wirtschaftswissenschaften nötig.

Der Bachelor ist ein sechssemestriger Studiengang mit dem Abschluss „Bachelor of Science“. Unterteilt ist der Studiengang in einen Pflichtbereich, Wahlpflichtbereich und den Schwerpunktmodulen. Beendet wird der Bachelor mit der Bachelorarbeit im sechsten Semester. Der Pflichtbereich besteht aus den Modulen M1 bis

M15. Hierbei handelt es sich um Module, die zwingend zu belegen sind. Im Programmierungsmodul (M10) soll den Studenten eine Programmiersprache beigebracht werden. Das Modul M11 besteht aus Umwelt und Verkehr und Verkehrssystemtheorie. Diese beiden Vorlesungen müssen unbedingt besucht werden, wobei bei dem Modul M12 der Student aus einem Angebotskatalog wählen darf und sich die 9 LP frei zusammstellen kann. Bei den Modulen M14 und M15 kann auch aus einem Angebotskatalog gewählt werden, der von der Studiendekanin rechtzeitig bekannt gegeben wird. Das Modul M13 beinhaltet ein sogenanntes Mentorenprogramm. Hier kann zwischen drei Möglichkeiten gewählt werden, wie der Student seine Leistungspunkte erwerben möchte. Entweder hält der Student ein Tutorium, ist Mentor in einer Studentengruppe oder hilft Studenten bei der Anfertigung von Projekten. Dabei gibt es eine Unterscheidung in dem Erwerb von Leistungspunkten abhängig vom Schwierigkeitsgrad der Mentorentätigkeit. Die Studenten sollen befähigt werden, eigenständig und verantwortungsvoll

mit Studenten zu arbeiten und soziale Kompetenzen zu entwickeln.

Bei den Fremdsprachen muss der Student 9 LP erwerben. Hierbei kann er sich die Zusammensetzung selbst bestimmen. Die Fremdsprachen sind im Wahlpflichtbereich angesiedelt.

Das Hauptaugenmerk liegt in den Schwerpunktmodulen M20 bis M25. Hier müssen die Studenten 2 von 6 Modulen wählen. Jedes Modul hat dabei einen Umfang von 15 LP.

Insgesamt umfasst der Bachelor 180 LP. Geplant ist zudem noch ein Master Verkehrswirtschaft, der zum Wintersemester 2008/2009 eingeführt werden soll.

Ab-schnitt	Nr.	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Pflichtbereich	M1	Mathematik	4,5 LP	4,5 LP				
	M2	Grundlagen Rechnungswesen	7 LP					
	M3	Grundlagen Vols- und Verkehrswirtschaft	8 LP					
	M4	Grundlagen Recht	3 LP	3 LP				
	M5	BWL I		9 LP				
	M6	VWL I		9 LP				
	M7	BWL II			6 LP			
	M8	VWL II			9 LP			
	M9	Statistik		6 LP	6 LP			
	M10	Programmierung			3 LP	3 LP		
	M11	Verkehrsingenieurwesen I			3 LP	6 LP		
	M12	Verkehrsingenieurwesen II				6 LP	3 LP	
	M13	Berufliche und soziale Kompetenz				3 LP		12 LP
	M14	Ergänzende Qualifikationsziele I					9 LP	
	M15	Ergänzende Qualifikationsziele II						6 LP
Wahlpflichtbereich	M16	Grundkurs Fremdsprache	6 LP					
	M17	Zertifikatsstufe Fremdsprache		3 LP				
	M18	Fremdsprachliche Kommunikation	6 LP					
	M19	Schriftliche Kommunikation		3 LP				
Schwerpunktmodule	M20	Informations- und Kommunikationswirtschaft				6 LP	9 LP	
	M21	Management von Verkehrsunternehmen				6 LP	9 LP	
	M22	Raumwirtschaft				6 LP	9 LP	
	M23	Staat und Markt im Verkehr				6 LP	9 LP	
	M24	Tourismuswirtschaft				6 LP	9 LP	
	M25	Verkehrsökonomie und -modellierung				6 LP	9 LP	
		Bachelorarbeit						12 LP
			28,5 LP	31,5 LP	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP